

<b>§ 6 Allgemeines zum Schadensersatz</b>	<b>1</b>
<b>A. Allgemeines</b>	<b>1</b>
<b>B. Schadensersatzarten</b>	<b>1</b>
I. Schadensersatz <u>statt</u> und Schadensersatz <u>neben</u> der Leistung	1
II. Zuordnung der einzelnen Schäden zum Schadensersatz statt bzw. neben der Leistung	2
<b>C. Verhältnis des allg. Schuldrechts zum Mängelrecht</b>	<b>5</b>
I. Fehlende Konkurrenz zu Gewährleistungsregelungen	5
II. Abgrenzung zum kaufrechtlichen Mängelrecht	5
III. Verhältnis zum werkvertraglichen Mängelrecht	6
IV. Verhältnis zum mietvertraglichen Gewährleistungsrecht	6
V. Verhältnis zum Reisevertragsrecht	7
<b>§ 7 Schadensersatz statt der Leistung</b>	<b>8</b>
<b>A. Überblick über die Anspruchsgrundlagen</b>	<b>8</b>
<b>B. Schadensersatz statt der Leistung wegen nicht oder nicht vertragsgemäßer Leistung, §§ 280 I, III, 281 BGB</b>	<b>9</b>
I. Voraussetzungen	9
1. Fälliger und einredefreier Anspruch auf die Leistung	10
a) Wirksamer Anspruch auf die Leistung	10
b) Fälligkeit des Anspruchs	11
c) Einredefreiheit des Anspruchs	11
aa) Zurückbehaltungsrechte nach §§ 273 und 1000 BGB	12
bb) Einrede des nicht erfüllten Vertrages nach § 320 BGB	13
2. Möglichkeit der Leistung	14
3. Fristsetzung oder Entbehrlichkeit der Fristsetzung	17
a) Fristsetzung	17
aa) Rechtsnatur der Fristsetzung	17
bb) Frühester Zeitpunkt für die Fristsetzung	18
cc) Inhalt der Fristsetzung	18
dd) Angemessenheit der Fristsetzung	19
ee) Fruchloser Ablauf der Nachfrist	22
b) Abmahnung statt Fristsetzung	23
c) Entbehrlichkeit der Fristsetzung	24
aa) Verzicht auf Fristsetzung	24
bb) Ernsthafte und endgültige Erfüllungsverweigerung	24
cc) Vorliegen besonderer Umstände nach § 281 II 2. Alt. BGB	25
dd) Weitere gesetzliche Vorschriften	26
4. Vertretenmüssen	26
5. Im gegenseitigen Vertrag: Eigene Vertragstreue des Gläubigers	27
6. Ersatzfähiger Schaden	29
a) Nebeneinander von Primäranspruch und Schadensersatz statt der Leistung	29
b) Schadensermittlung	30
aa) Schadensermittlung bei gegenseitigen Verträgen	30
bb) Schadensermittlung bei teilweiser oder mangelhafter Leistung	32
cc) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Schadensermittlung	35
c) Schadensberechnung	36
aa) Konkrete Schadensberechnung	36
bb) Abstrakte Schadensberechnung	38

<b>C. Schadensersatz statt der Leistung wegen Unmöglichkeit</b>	<b>39</b>
I. Vorliegen von Unmöglichkeit der Leistung, § 275 BGB	39
1. Objektive und subjektive Unmöglichkeit	40
2. Ursachen für die Unmöglichkeit	41
a) Naturgesetzliche Unmöglichkeit	41
b) Juristische Unmöglichkeit	41
c) Zweckerreichung	41
d) Zweckfortfall	41
e) Zweckstörung	42
f) Absolutes Fixgeschäft	43
g) Moralische Unmöglichkeit	46
h) Faktische Unmöglichkeit, § 275 II BGB	48
i) „Wirtschaftliche“ Unmöglichkeit	49
j) Unmöglichkeit bei Gattungsschulden	50
aa) Vorliegen einer Gattungsschuld	50
bb) Unmöglichkeit bei einer Gattungsschuld	51
3. Vorübergehende Unmöglichkeit	53
4. Darlegungs- und Beweislast	54
II. Schadensersatz statt der Leistung wegen anfänglicher Unmöglichkeit der Leistung nach § 311a II 1 BGB	54
1. Schuldverhältnis trotz anfänglicher Möglichkeit der Leistung, § 311a I BGB	55
2. Anfängliche Unmöglichkeit der Leistung	55
3. Keine Widerlegung der Kenntnis oder zu vertretende Unkenntnis	55
4. Rechtsfolge: Schadensersatz statt der Leistung	57
III. Schadensersatz statt der Leistung wegen nachträglicher Unmöglichkeit der Leistung nach § 280 I, III, 283 S.1 BGB	57
1. Nachträgliche Unmöglichkeit der Leistung	57
2. Vertretenmüssen	58
3. Rechtsfolge: Schadensersatz statt der Leistung	61
<b>D. Schadensersatz statt der Leistung nach §§ 280 I, III, 282, 241 II BGB</b>	<b>63</b>
I. Bestehen eines Schuldverhältnisses	63
II. Pflichtverletzung nach § 241 II BGB	64
III. Keine Widerlegung des vermuteten Vertretenmüssens	64
IV. Unzumutbarkeit für den Gläubiger	64
V. Rechtsfolge: Schadensersatz statt der Leistung	65
<b>E. § 376 HGB</b>	<b>65</b>
I. Allgemeines	65
II. Voraussetzungen	66
<b>§ 8 Ersatz von Verzögerungsschäden</b>	<b>68</b>
I. Schuldverhältnis	69
II. Nichtleistung als Pflichtverletzung, § 280 I 2 BGB	69
III. Keine Widerlegung des Vertretenmüssens	69
IV. Zusätzliche Voraussetzung: Vorliegen von Schuldnerverzug	70
1. Fälliger, einredefreier Anspruch	70
2. Mahnung oder Entbehrlichkeit der Mahnung	72
a) Mahnung	72
b) Entbehrlichkeit der Mahnung	74

aa) Kalendermäßige Bestimmung der Leistungszeit .....	74
bb) Berechenbarkeit der Leistungszeit .....	75
cc) Ernsthafte und endgültige Erfüllungsverweigerung .....	76
dd) Generalklausel nach § 286 II Nr.4 BGB .....	76
ee) Verzicht auf Mahnung .....	77
c) Verzug 30 Tage nach Rechnungslegung nach § 286 III BGB .....	77
V. Rechtsfolge: Ersatz des Verzögerungsschadens .....	79
VI. Verjährung .....	83
a) Voraussetzungen .....	83
b) Die Voraussetzungen im Einzelnen: .....	83
<b>§ 9 Ersatz sonstiger Schäden .....</b>	<b>86</b>
I. § 280 I BGB bei Verletzung leistungsbezogener Pflichten .....	86
1. Anwendbarkeit .....	87
2. Bestehen eines Schuldverhältnisses .....	92
3. Pflichtverletzung .....	95
4. Keine Widerlegung des vermuteten Vertretenmüssens, § 280 I 2 BGB .....	96
5. Rechtsfolge: Schadensersatz .....	96
II. Schadensersatz wegen der Verletzung nicht leistungsbezogener Pflichten .....	97
1. Anwendbarkeit .....	97
2. Bestehen eines Schuldverhältnisses .....	97
3. Pflichtverletzung .....	97
a) Schutzpflichtverletzung .....	98
b) Verletzung von Aufklärungs- und Auskunftspflichten .....	98
c) Verletzung von Mitwirkungspflichten .....	100
4. Keine Widerlegung des vermuteten Vertretenmüssens, § 280 I 2 BGB .....	101
5. Schaden .....	101
6. Verjährung .....	102
<b>§ 10 Schadensersatz wegen vorvertraglicher Pflichtverletzung .....</b>	<b>104</b>
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>104</b>
I. Entstehungsgeschichte .....	104
II. Rechtsgrundlage .....	105
<b>B. Die Voraussetzungen der §§ 311 II, 241 II, 280 I BGB .....</b>	<b>105</b>
I. Die Anwendbarkeit der §§ 311 II, 241 II, 280 I BGB .....	105
1. Abgrenzung der c.i.c. zum Sachmängelrecht .....	106
2. Abgrenzung zur Anfechtung .....	107
3. Abgrenzung zum allgemeinen Schuldrecht .....	109
4. Abgrenzung zum Vertretungsrecht .....	109
a) Abgrenzung zur Rechtsscheinsvollmacht .....	109
b) Anwendbarkeit der c.i.c. bei fehlender bzw. beschränkter Vertretungsmacht .....	110
5. Die Anwendbarkeit der c.i.c. im Hinblick auf entgegenstehende gesetzliche Wertungen .....	112
a) c.i.c. und Minderjährigenrecht .....	112
b) c.i.c. und Verstoß gegen ein Verbotsgesetz i.S.v. § 134 BGB .....	113
II. Vorliegen eines Schuldverhältnisses .....	114
1. Aufnahme von Vertragsverhandlungen, § 311 II Nr.1 BGB .....	114
2. Anbahnung eines Vertrages, § 311 II Nr.2 BGB .....	114
3. Ähnliche geschäftliche Kontakte, § 311 II Nr.3 BGB .....	115

4. Haftung Dritter aus c.i.c., § 311 III BGB .....	117
a) Die Eigenhaftung von Vertretern und Verhandlungsgehilfen.....	118
aa) Eigenes wirtschaftliches Interesse.....	119
bb) Die Sachwalterhaftung, § 311 III 2 BGB .....	120
b) Prospekthaftung .....	121
III. Pflichtverletzung .....	122
1. Die Verletzung von Schutzpflichten.....	122
2. Der Abbruch von Vertragsverhandlungen .....	126
a) Verschulden bei den Vertragsverhandlungen.....	126
b) Vertrauenshaftung.....	127
c) Formbedürftige Verträge: Vorsätzliches Schaffen eines Ver- trauenstatbestandes erforderlich.....	127
3. Der Abschluss unwirksamer Verträge .....	128
4. Der Abschluss inhaltlich nachteiliger Verträge.....	130
IV. Keine Widerlegung des vermuteten Vertretenmüssens, § 280 I 2 BGB.....	130
V. Schaden und haftungsausfüllende Kausalität.....	131
VI. Verjährung und anspruchskürzendes Mitverschulden.....	131
<b>C. Der Umfang des Ersatzanspruchs .....</b>	<b>131</b>
 <b>§ 11 Sonstige Anspruchsgrundlagen.....</b>	<b>133</b>
<b>A. § 678 BGB .....</b>	<b>133</b>
<b>B. §§ 989, 990 BGB .....</b>	<b>134</b>
<b>C. Notstand.....</b>	<b>135</b>
I. § 228 S.2 BGB: Defensiv-Notstand .....	135
II. § 904 S.2 BGB: Aggressiv-Notstand .....	135